

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

SIMILASAN Arnica, Tabletten

Homöopathisches Arzneimittel

Wann wird Similasan Arnica angewendet?

Gemäss homöopathischem Arzneimittelbild kann *SIMILASAN Arnica* bei schmerzhaften und berührungsempfindlichen Verletzungen und Folgen davon wie: Verstauchungen, Verrenkungen, Quetschungen, Prellungen; Blutergüssen und Gewebeschmerzen; Wunden und Wundschmerz, Verbrennungen; Schmerzen und Zerschlagenheit nach körperlicher Überanstrengung; Gelenk-, Muskel-, Sehnen-, Schleimbeutel-, Sehnenscheiden- Schmerzen, Muskelkater angewendet werden.

Die Anwendung dieses Arzneimittels im genannten Anwendungsgebiet beruht ausschliesslich auf den Prinzipien einer homöopathischen Therapierichtung.

Was sollte dazu beachtet werden?

- Grossflächige, stark verschmutzte und tiefe Wunden, sowie Biss- und Stichwunden benötigen eine ärztliche Behandlung (Gefahr von Wundstarrkrampf). Bleibt der Umfang einer Wunde während einiger Zeit unverändert gross, oder verheilt die Wunde nicht innerhalb von 7 Tagen, ist ebenfalls ein Arztbesuch erforderlich. Ebenso, wenn die Wundränder stark gerötet sind, die Wunde plötzlich anschwillt, stark schmerzhaft ist oder die Verletzung von Fieber begleitet wird (Gefahr einer Blutvergiftung).
- Wenn Ihnen Ihr Arzt oder Ihre Ärztin andere Arzneimittel verschrieben hat, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, ob *SIMILASAN Arnica* gleichzeitig eingenommen werden darf.
- Bei andauernder Verschlechterung oder fehlender Besserung ist Ihr Arzt oder Ihre Ärztin aufzusuchen.

Wann darf *SIMILASAN Arnica* nicht oder nur mit Vorsicht eingenommen werden?

SIMILASAN Arnica darf bei Kleinkindern unter 2 Jahren nicht angewendet werden.

Bitte nehmen Sie *SIMILASAN Arnica* erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter Zuckerunverträglichkeit leiden.

Dieses Arzneimittel enthält 241.25 mg Lactose (1.0158g /2g Glucose und 1.0158g /2g Galactose) pro Dosis. Dies ist bei Patienten mit Diabetes mellitus zu berücksichtigen.



Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogeristen bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogeristin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen!

Darf *SIMILASAN Arnica* während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, Apotheker oder Drogeristen bzw. die Ärztin, Apothekerin oder Drogeristin um Rat fragen.

Wie verwenden Sie *SIMILASAN Arnica*?

Falls vom Arzt oder der Ärztin nicht anders verschrieben:

Kinder ab 2 Jahren, Jugendliche und Erwachsene: 1 Tablette pro Gabe.

- **Akute Beschwerden:** Häufig (bis viertelstündlich). Bei deutlicher Besserung nach eigenem Ermessen reduzieren.
- **Nach Besserung:** 2 - 3 mal täglich bis zur Beschwerdefreiheit.
- **Maximale Tagesdosis:** 12 Tabletten pro Tag

SIMILASAN Arnica darf bei Kleinkindern unter 2 Jahren nicht angewendet werden.

Einnahmehinweise:

- Tabletten *nicht* ganz schlucken sondern zerkauen oder langsam im Mund zergehen lassen.
- Zur Einnahme Tablette eventuell in wenig Wasser auflösen.
- Dürfen auch auf nüchternen Magen eingenommen werden.

Die Wirkungsdauer einer Arzneimittelgabe kann individuell verschieden sein. Grundsätzlich wird die Einnahme des Präparates bei Nachlassen der Wirkung oder bei Rückkehr der Beschwerden wiederholt.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn bei der Behandlung eines Kindes die gewünschte Besserung nicht eintritt, ist mit ihm ein Arzt bzw. eine Ärztin aufzusuchen. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogeristen bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogeristin.

Welche Nebenwirkungen kann *SIMILASAN Arnica* haben?

Bei Einnahme von homöopathischen Arzneimitteln können sich die Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). Bei andauernder Verschlechterung setzen Sie *SIMILASAN Arnica* ab und informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogeristen bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogeristin.

Für *Similasan Arnica* sind bisher bei bestimmungsgemäsem Gebrauch keine Nebenwirkungen beobachtet worden. Wenn Sie dennoch Nebenwirkungen beobachten, informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogeristen bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogeristin.

Was ist ferner zu beachten?



Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit „EXP“ bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15-25°C) lagern.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist in *SIMILASAN Arnica* enthalten?

In 1 Tablette zu 250 mg sind verarbeitet:

Wirkstoffe

Arnica montana (HAB) D12 / D15 / D30 zu gleichen Teilen 8,33 mg.

Hilfsstoffe

Milchzucker 241.25 mg, Maisstärke und Magnesiumstearat.

Zulassungsnummer

56388 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie *SIMILASAN Arnica*? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Packungsgrösse: 60 Tabletten

Zulassungsinhaberin

Similasan AG, CH-8916 Jönen

Diese Packungsbeilage wurde im Mai 2023 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

